Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 19

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Unheilsstätte

Mitten in das Dörfchen Clacton on Sea in der englischen Grafschaft Essex stürzte am 1. Mai ein deutscher Bomber ab. Es gab sieben Tote: die vier Mitglieder der Besatzung und drei Leute des Dorfes und 160 Verletzte. Der Bomber war beim Einflug in England von der englischen Luftabwehr getroffen worden.

La guerre ...

Atteint par la D.C.A. anglaise, un bombardier allemand s'est abattu le 1er mai dans un village du comté d'Essex. La chute de l'appareil a fait 7 victimes (dont les 4 membres de l'équipage) et 160 blessés.

Das Herz auf dem rechten Fleck

So würde man bei einem Menschen sagen. Diesmal gilt's einer Katze. Herr Fitch in England brachte eine Anzahl ganz junger Kücken heim. Wie sie warm halten? Die Katze, eine erfahrene Mutter, nahm sich in plötzlicher Eingebung der Kücklein an, leckt sie, wäscht sie und schläft mit ihnen.

... et la paix

Préoccupé de procurer à des poussins orphelins une chaleur nécessaire à leur constitution, un Anglais au cœur tendre supposa que son chat ferait l'affaire. Le plus drôle est que le chat justifia cette confiance ... les bêtes valent, à tout prendre, mieux que les hommes !

Die ZI erscheint Freitags. • Chef-Redaktor: Arnold Kübler. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.85, halbjährlich Fr. 7.25, jährlich Fr. 13.65 bei Ueberweisung auf Postscheck-Konto Zürich VIII 3790 oder Barzahlung. Einzug per Nachnahme durchschnittlich 25 Rappen mehr. Abonnementsbezug durch ein Postamt 30 Rappen mehr. Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.95 bzw. Fr. 5.80, halbjährlich Fr. 9.50 bzw. Fr. 11.05, jährlich Fr. 18.35 bzw. Fr. 21.45, je nach Ländergruppe. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger • Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. –.60, fürs Ausland Fr. –.75; bei Platzvorschrift Fr. –.75, fürs Ausland Fr. 1.–. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet. • Verlag, Druck, Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Zürich, Morgartenstraße 29. • Telegramme: Conzetthuber. • Telephon 5 17 90. • Imprimé en Suisse.

ZÜRCHER ILLUSTRIERTE

Ich gratuliere!

Wir sind beim Internationalen Concours Hippique in Rom, der dieses Jahr von sechs Nationen: Italien, Deutschland, Griechenland, Rumänien, Ungarn und der Schweiz beschickt war. Die Schweiz stellte 5 Offiziere mit 14 Pferden und belegte eine Anzahl ausgezeichneter Ehrenplätze. Der italienische Regierungschef beglückwünschte jeden der erfolgreichen Reiter persönlich, hier gerade Hauptmann Mettler nach dem Premio Lido. Hauptmann Mettler belegte mit «Mainau» im Preis vom Lido den dritten Platz.

Le Duce félicite le capitaine Mettler, classé 3me avec «Mainau» dans le «Prix du Lido». 6 nations: Allemagne, Grèce, Roumanie, Hongrie, Italie et Suisse participent cette année au Concours Hippique de Rome. Notre équipe qui compte 5 cavaliers et 14 chevaux s'est classée honorablement dans les différentes épreuves.

Photo ATP